

Forfatter: ?

Titel: Des Grafen Struensee Schreiben an seine Mutter.

Citation: ?: "Des Grafen Struensee Schreiben an seine Mutter.", i ?: *Luxdorphs samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Række 2 bind 9*, ?, s. 5. Onlineudgave fra Trykkefrihedens Skrifter: https://tekster.kb.dk/catalog/tfs-texts-2_009-shoot-w2_009_022_p5_bZONE1489833/facsimile.pdf (tilgået 23. juni 2021)

Anvendt udgave: Luxdorphs samling af trykkefrihedens skrifter 1770-1773: Række 2 bind 9

Ophavsret Materialet er fri af ophavsret. Du kan kopiere, ændre, distribuere eller fremføre værket, også til kommercielle formål, uden at bede om tilladelse.

[Læs Public Domain-erklæringen.](#)

Ja! ich, habe der Tugend, und des Allge-
rechtes gespottet; und ich fühle schon den An-
fang meiner Strafe, deren Ende ich nicht hoffen
darf. Nie werd ich die Ordnung, die Tugend
wiederherstellen können, die ich vernichtet habe.
Tausende, die durch mich ihre Unschuld verlor-
ren haben, werden in ihren ewigen Elende mir
fluchen; und unzählbare Tugendhafte, die ehr-
würdigsten und schrecklichsten, werden von mei-
nem Frevel zeugen. Wo werd ich mich vor die-
sen Heiligen verbergen? wohin werd ich ent-
stehn, um nur nicht die Uebel zu erblicken, die
ich in einem Lande angerichtet habe, wo Gott
mir, nach dem Monarchen, die grössste
Macht anvertrauet hatte, Ordnung und Tu-
gend in noch höherm Grade zu befördern, als
ich sie zu zerstören gesucht habe?

Nun rette mich, unglückselige Mutter,
von den Strafen meines ewig'n Richters, von
den fürchterlichen Qualen meines nun erwach-
ten Gewissens. Und, wenn Du es nicht kannst,
so fühle mit mir alle Schrecken des Todes und
der Ewigkeit. — Ja, Du sollst sie mit mir füh-
len; quälen will ich Dich, sobald meine unglück-
liche Seele meinen Leib, das Werkzeug der
schändlichen Laster, wird verlassen haben. Ich
will dich zum Schreckbeyspiele aller Mütter
machen, die der Haut ihrer Kinder schonen, und
die unsterblichen Seelen verwahrlosen. Du
sollst wehklagen, wie ich jetzt in meinem Elende;
weh-